

Liebe: Buße über Lieblosigkeit

Gemeinde: CGMG

Achtung: Dies ist ein **Handout**. Handouts sind qualitativ sehr unterschiedlich und fassen die gepredigte Predigt nur in den Grundzügen zusammen.

- Off 2,4,5 zeigt, dass die richtige Lehre in einer Gemeinde allein nicht ausreichend ist. Es braucht unbedingt die Liebe, um zu Gott zu gehören.
- Mindestens vier Dinge stehen uns im Weg, das biblische Gebot der Liebe in all seiner Wucht an uns heranzulassen:
 - Wir haben heute oft keine Ahnung mehr, was Liebe ist: Unsere Vorstellung von Liebe schwankt irgendwo zwischen Kuscheln und Pornographie.
 - Es gibt die Tendenz, den Kopf mit Bibelwissen zu füllen, aber dabei keine Gottesfurcht mehr zu haben: Man kann bestimmte Glaubensregeln mehr als Gott lieben.
 - Der Berliner an sich ist besserwisserisch und spottet gerne. In unserer Stadt will niemand zugeben, dass er sich irrt.
 - Manch einer überliest unbequeme Bibelstellen, wenn er sich gerade zu belastet fühlt, um sich damit auseinander zu setzen.
- Eine gute Gemeinde braucht gute Lehre und gute Liebe. Wenn eines davon fehlt, dann wird es der Gemeinde bald nicht mehr gut gehen.
- Ohne Liebe wird auch die gute Lehre vom Hörer nicht angenommen, weil er sich nicht geliebt fühlt.
- Wenn eine Gemeinde von der Liebe gefallen ist, dann soll sie
 - sich an die erste Liebe erinnern,
 - Buße tun,
 - die ersten Werke tun.
- Buße zu tun ist eine Entscheidung. Zuerst muss ich anerkennen, dass ich ein Problem habe. Dann muss ich mich selbst beurteilen und Gott in seinem Urteil über meine Sünde zustimmen. Der Prozess der Buße geht so tief, dass echte Bestürzung da ist.
- Biblische Liebe ist mehr als Kopfliebe, die nüchtern und berechnend agiert. Biblische Liebe umfasst auch die Bauchliebe mit echten, leidenschaftlichen Gefühlen.